

44. Sitzung des IT-Planungsrats (19.06.2024 | Neuhardenberg)

Protokoll

Datum: 19.06.2024

Zeitlicher Ablauf:

› 09:00 – 13:15 Uhr

Ort: Neuhardenberg (BB)

Stand: 25.07.2024

Begrüßung

TOP	Begrüßung	Ziel des TOP	Quelle	BE
00	Begrüßung <ul style="list-style-type: none"> › Begrüßung durch den Vorsitzenden des IT-Planungsrats › Feststellung der Beschlussfähigkeit › Bestätigung der Protokolle der 43. Sitzung sowie der Sondersitzung des IT-Planungsrats vom 24.04.2024 › Feststellung der finalen Tagesordnung › Beschluss über den Vorschlag der Grünen Liste 			Bund
ON	Diskussion <p>Einstimmige Bestätigung des Protokolls der 43. Sitzung sowie der Sondersitzung vom 24.04.2024. Der Tagesordnung wird der TOP 30 „Ergebnisse der Klausurtagung“ hinzugefügt und einstimmig beschlossen. Feststellung der Tagesordnung. Die TOPs „Berichte der Themenpaten“ werden nicht aufgerufen. Einstimmiger Beschluss über den Vorschlag der Grünen Liste.</p>			

Übergreifendes

TOP	Übergreifendes	Ziel des TOP	Quelle	BE
30	Ergebnisse der Klausurtagung <ul style="list-style-type: none"> › Leitlinien zur Digitalstrategie 	Beschluss		Bund
BV	Beschluss 2024/21			

TOP	Übergreifendes	Ziel des TOP	Quelle	BE
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das in der Klausur am 18.6.2024 diskutierte „Zukunftsbild einer digitalen Verwaltung“ nimmt der IT-Planungsrat als Grundlage für die weitere Strategiearbeit zur Finalisierung bis zur 45. Sitzung, im Rahmen des beschlossenen Prozesses (Beschluss 2024/02 Ziff. 2). 2. Ergänzend dazu verfolgt der IT-Planungsrat folgende Ambitionen: durch die Vorgabe übergreifender fachlicher IT-/ Datenstandards für Fachministerkonferenzen auf standardisierte E-Government- und IT-Infrastrukturen in Bund, Ländern und Kommunen hinzuwirken, um dadurch automatisierte Prozesse und eine arbeitsteilige Organisation aller föderalen Ebenen zu ermöglichen. 3. Der IT-Planungsrat bekennt sich zum Mehrheitsprinzip im Rahmen der verfassungsrechtlichen Möglichkeiten des Art 91c GG. Er fördert mit seinen Haushaltsmitteln freiwillige Kooperationen. Die FITKO wird beauftragt, Kriterien für diese Kooperationen gemäß Beschluss 2023/43 („EfA-Finanzierung“) für alle Vorhabenskategorien des IT-Planungsrats zur Herbstsitzung vorzulegen. 4. Um alle Vorhaben des IT-Planungsrats auf die Umsetzung des Zukunftsbildes auszurichten, werden 10 Bewertungskriterien bis zur 46. Sitzung des IT-Planungsrats verprobt (s. Anlage). 5. Der IT-Planungsrat beschließt, den im § 8a OZG-Änderungsgesetz definierten Grundsatz „Einer prüft für alle“ auch für nicht-technische Standards breit anzuwenden. 6. Der IT-Planungsrat beschließt, die Organisationsmittel für die Schwerpunktthemen zum Aufbau von Unterstützungsstrukturen paritätisch aufzuteilen und unmittelbar durch die FITKO freizugeben. Die Themenpaten sichern zu, ab Mitte September 2024 die Arbeitsfähigkeit in ihren neuen Strukturen zu beginnen. Als Teil davon und in Absprache mit den Themenpaten wird die FITKO diese Strukturen zur dauerhaften Wissenssicherung bei sich spiegeln. 7. Die FITKO wird als ersten Schritt in der Etablierung des Portfoliomanagements „Ist-Vorhabensportfolios“ je Schwerpunktthema zusammenfassen und den Themenpaten bis Ende des dritten Quartals 2024 zur Verfügung stellen. 8. Zur Umsetzung der föderalen Digitalstrategie werden unter Federführung der Themenpaten Partizipationsformate mit externen Stakeholdern durchgeführt. Ein Konzept wird hierzu vom Steuerkreis der Digitalstrategie (gemäß Beschluss 2024/02 Ziff. 2) vorgelegt. 9. Die Themenpaten werden mit den laufenden Arbeitsgruppen des IT-Planungsrats (insb. AG Cloud, AG InfoSic) eine Klärung des Strategieverständnisses vornehmen, um eine Ausrichtung auf die Zielbilder der Schwerpunktthemen innerhalb der Digitalstrategie zu ermöglichen. 			
ON	Diskussion <div></div>			

[illegible]

[illegible]

TOP	Übergreifendes	Ziel des TOP	Quelle	BE
	<ul style="list-style-type: none"> > [REDACTED] [REDACTED] > [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] > [REDACTED] [REDACTED] <p>Der BV wird einstimmig, bei Enthaltung von [REDACTED], beschlossen.</p>			
[REDACTED]	<ul style="list-style-type: none"> > [REDACTED] 	[REDACTED]		[REDACTED]
[REDACTED]	<ul style="list-style-type: none"> [REDACTED] [REDACTED] > [REDACTED] [REDACTED] > [REDACTED] [REDACTED] > [REDACTED] [REDACTED] 			
02	Zusammenarbeit FachMK <ul style="list-style-type: none"> > mündliche Kurzberichte der fachpolitischen Sprecher zu relevanten Entwicklungen > Aktivitätsbericht 	Diskussion		fachpol. Sprecher, FITKO
ON	Diskussion <p>HH:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Die Hartnäckigkeit im Bereich der Fachministerkonferenzen lohne sich. Appell zur Teilnahme an FachMKs (hier WMK). <p>BE:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Update zur Digitalministerkonferenz: Sie sei gegründet und ein Bericht übermittelt worden. Die nächste Sitzung sei am 16. und 17.10.2024 in Berlin zum Thema Datenschutz. 			

Digitale Infrastruktur

TOP	Digitale Infrastruktur	Ziel des TOP	Quelle	BE
03	Bericht des Themenpaten <ul style="list-style-type: none"> › Impuls und strategischer Rahmen › Mündlicher Bericht ohne Unterlagen 	Diskussion	2022/42	HE
04	Verwaltungscloud DVC <ul style="list-style-type: none"> › Projektbericht 	Beschluss	2023/36	FITKO
BV	Beschluss 2024/22 <ol style="list-style-type: none"> 1. Der IT-Planungsrat erklärt seine Absicht, das Ergebnis des Umsetzungsprojektes DVC (CSP-Ökosystem und Koordinierungsstelle) nach Fertigstellung des Umsetzungsprojekts als Produkt des IT-Planungsrates zu übernehmen. 2. Er bittet die FITKO daher, bis zur 45. Sitzung eine Produktbeschreibung sowie eine nachvollziehbare und nachhaltige Budgetierung bzw. Haushalts Planung für die Übernahme der DVC als Produkt ab 2025 vorzulegen. Dabei ist eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchzuführen. 3. Die FITKO wird darüber hinaus beauftragt, bis zum Ende des Umsetzungsprojekts auszuarbeiten, welche Finanzierungsmodelle sich für den langfristigen Regelbetrieb der DVC eignen und diese vor Einbringen der Unterlage in den IT-Planungsrat in der AG Cloud-Computing und Digitale Souveränität vorzustellen. 4. Eine Übergangsfinanzierung für den Betrieb und die Weiterentwicklung der DVC in 2025 wird angestrebt. Die FITKO wird gebeten, einen entsprechenden Vorschlag zur 45. Sitzung vorzulegen. 			
ON	Diskussion <p>Bund:</p> <ul style="list-style-type: none"> › Die Relevanz des Projekts werde betont. Zudem werde sich für die Klärung des BV bedankt. <p>FITKO:</p> <ul style="list-style-type: none"> › Das Projekt sei eine Herausforderung. Plädoyer an alle Betroffenen, dass eine pragmatische Evaluation inkl. Kernkriterien zukünftige Problemlage vorbeugen würde. <p>HE:</p> <ul style="list-style-type: none"> › Es sei notwendig, dass die DVC etabliert werde. <p>Bund:</p>			

TOP	Digitale Infrastruktur	Ziel des TOP	Quelle	BE
	<ul style="list-style-type: none"> Bei Eskalationsbedarf werde darum gebeten, dass der Vorsitz des IT-Planungsrats eingeschaltet werde. <p>Der BV wird einstimmig beschlossen.</p>			

Digitale Transformation

TOP	Digitale Transformation	Ziel des TOP	Quelle	BE
10	Bericht des Themenpaten <ul style="list-style-type: none"> Impuls und strategischer Rahmen Mündlicher Bericht ohne Unterlagen 	Diskussion	2022/42	ST
11	Marktplatz der Zukunft <ul style="list-style-type: none"> Beauftragung Konzept und Umsetzungsplanung 	Beschluss		ST, RP, FITKO
BV	Beschluss 2024/23 Der IT-Planungsrat beauftragt die FITKO, unter Berücksichtigung des Diskussionspapiers, ein Konzept und eine Umsetzungsplanung für den "Marktplatz der Zukunft" bis Ende 2024 zu erstellen und zur dann nächsten IT-Planungsratssitzung zu übergeben.			
ON	Diskussion <div> <div></div> <ul style="list-style-type: none"> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div> <div> <div></div> <ul style="list-style-type: none"> <div></div> </div> <div> <div></div> <ul style="list-style-type: none"> <div></div> <div></div> </div>			

TOP	Digitale Transformation	Ziel des TOP	Quelle	BE
	<div> <div></div> <div>> [REDACTED]</div> </div> <div> <div></div> <div>> [REDACTED]</div> </div> <div> <div></div> <div>> [REDACTED]</div> </div> <div> <div></div> <div>> [REDACTED]</div> </div> <div> <div></div> <div>> [REDACTED]</div> </div>			
	Der BV wird einstimmig, bei Enthaltung von [REDACTED], beschlossen.			

Digitale Anwendungen

TOP	Digitale Anwendungen	Ziel des TOP	Quelle	BE
13	Bericht des Themenpaten <div> <div>> Impuls und strategischer Rahmen</div> <div>> Mündlicher Bericht ohne Unterlagen</div> </div>	Diskussion	2022/42	HB
14	Umsetzungsstand OZG <div> <div>> Umsetzungsfortschritt Digitalisierungsprogramm Föderal</div> </div>	Beschluss		Bund
BV	Beschluss 2024/24 Der IT-Planungsrat beschließt, dass die CIOs der Länder sich für Fokusleistungen, deren Nachnutzung vorgesehen ist, einen aktuellen Sachstand einholen, auf dieser Basis eine Beschleunigung des Roll-Ins sicherstellen und bis zur 33. AL-Runde zu berichten.			
ON	Diskussion <div></div>			

TOP	Digitale Anwendungen	Ziel des TOP	Quelle	BE
	<ul style="list-style-type: none"> > [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] > [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] > [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] > [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] > [REDACTED] [REDACTED] <p>Der BV wird einstimmig, bei Enthaltung von [REDACTED], beschlossen.</p>			
[REDACTED]	<ul style="list-style-type: none"> [REDACTED] > [REDACTED] [REDACTED] 	[REDACTED]		[REDACTED]
[REDACTED]	<ul style="list-style-type: none"> [REDACTED] <ul style="list-style-type: none"> [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] <ul style="list-style-type: none"> [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] <ul style="list-style-type: none"> [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] 			
[REDACTED]	<ul style="list-style-type: none"> [REDACTED] [REDACTED] 			

[illegible]

TOP	Digitale Anwendungen	Ziel des TOP	Quelle	BE
	<ul style="list-style-type: none"> > [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] > [REDACTED] [REDACTED] > [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] > [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] 			
17	Nutzung EfA-Marktplatz <ul style="list-style-type: none"> > Sachstandsbericht 	Diskussion	2023/46	HH, FITKO
	<ul style="list-style-type: none"> [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] 			
ON	Diskussion HH: <ul style="list-style-type: none"> > Der EfA-Marktplatz werde noch nicht hinreichend genutzt. FITKO: <ul style="list-style-type: none"> > Nachnutzungsprobleme richten die Perspektive auf den Marktplatz der Zukunft. Bereits zwei Risikoanzeiger seien an den IT-Planungsrat weitergeleitet worden. Es sei Pragmatismus notwendig zur Vereinheitlichung der Verträge. 			
19	EfA-Finanzierung <ul style="list-style-type: none"> > gemeinsame Finanzierung für 2024 	Beschluss	2023/35 2023/43 2024/03	HE

TOP	Digitale Anwendungen	Ziel des TOP	Quelle	BE
BV	Beschluss 2024/25 <ol style="list-style-type: none"> Der IT-Planungsrat nimmt das hohe Engagement der Akteure und die zugleich bestehenden erheblichen Anlaufschwierigkeiten zur Kenntnis, die den zügigen Roll-Out der gemeinsamen finanzierten EfA-Verfahren behindern. Der IT-Planungsrat beschließt, 13,4 Mio. Euro zusätzlich für die Finanzierung der Betriebskosten der gemeinsam finanzierten EfA-Verfahren einmalig im Jahr 2024 einzusetzen, um die flächendeckende Inbetriebnahme zu unterstützen. Die Finanzierung erfolgt aus den Restmitteln gemäß Beschluss 2024/03, Ziffer 1.1. Der Anteil davon, der für den Roll-In vorgesehen ist, wird dabei im Vollzug sichergestellt, indem die entsprechenden Haushaltspositionen mit in 2024 freiwerdenden Restmitteln in Höhe von bis zu 7 Millionen Euro aus gegenseitig deckungsfähigen Budgetposten aufgefüllt werden. Die Mittel für den Roll-In (9,6 Mio. Euro) werden den Ländern nach Abruf ihres jeweiligen Anteils nach Königsteiner Schlüssel zur Verfügung gestellt. Die Länder rufen die Mittel zum 01.08.2024 ab. Die PG EfA-Finanzierung wird gebeten, die operative Abwicklung zu erarbeiten und zu kommunizieren. 			
ON	Diskussion Bund: <ul style="list-style-type: none"> Die Mittel für den Roll-In und Roll-Out seien ausgiebig besprochen worden, im BV werde die Finanzierung nochmals gestärkt. BY: <ul style="list-style-type: none"> Die Aufnahme der Roll-In-Struktur führe zur Zustimmung des BV durch BY. Die Finanzierung sei nur einmalig auf diese Weise umzusetzen. Der BV wird einstimmig beschlossen.			
21	Föderales IT-Architekturmanagement <ul style="list-style-type: none"> Rahmenkonzept Version 2.0 Evaluation 	Beschluss	2019/46	NW, BY, HH, FITKO
BV	Beschluss 2024/26 <ol style="list-style-type: none"> Der IT-Planungsrat beschließt das Rahmenkonzept „Föderales IT-Architekturmanagement“ in der Version 2.0. Die Wirkung des föderalen IT-Architekturmanagements sowie dessen Ziele, Aufgaben, innere Strukturen und Zuständigkeitsverteilung wird zwei Jahre nach Inkrafttreten des Beschlusses evaluiert. Dem IT-Planungsrat wird hierzu ein unabhängiger Evaluationsbericht vorgelegt. 			
ON	Diskussion <div> <div></div> <div></div> </div>			

TOP	Digitale Anwendungen	Ziel des TOP	Quelle	BE
	Der BV wird einstimmig, bei Enthaltung von ■■■, beschlossen.			

Datennutzung

TOP	Datennutzung	Ziel des TOP	Quelle	BE
24	Bericht des Themenpaten › Sachstandsbericht	Diskussion	2022/42	HH
25	Registermodernisierung			
25.1	Sachstandsbericht	Diskussion	2021/25	HH, BW, BY, NW, Bund
ON	Diskussion Bund: <ul style="list-style-type: none"> › Dank an die Bundesländer, die Transparenz geschaffen und das Thema aufbereitet hätten. Die Gesamtprogrammleitung Registermodernisierung werde gelobt. Die Bedeutung der Registermodernisierung sei in der Klausurtagung ausgeführt worden. HH: <ul style="list-style-type: none"> › Morgen werde der Vorschlag aus der Arbeitsgruppe zum Staatsvertrag in die MPK eingebracht. Im November werde der Vorschlag bereitgestellt. Bund: <ul style="list-style-type: none"> › NOOTS werde die Datenautobahn der Bundesrepublik werden und ein enormer Hebel für die Durchsetzung von Standards für die deutsche Verwaltung insgesamt. HH: <ul style="list-style-type: none"> › Die Bedeutung und der Nutzen der Registermodernisierung müsse deutlicher herausgestellt werden. Die öffentlichkeitsfähige Kommunikation solle gestärkt werden. HB: <ul style="list-style-type: none"> › Unterstreiche die große strategische Bedeutung der Registermodernisierung und bedanke sich bei den Federführern und der Projektleitung. HB werde das Vorhaben weiter voll unterstützen. 			

TOP	Datennutzung	Ziel des TOP	Quelle	BE
	<p>> [REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p>			
	<p>Bund:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Die Kommunikationsstrategie zur Registermodernisierung sei in verschiedene Kanäle mithilfe gemeinsamer Ausarbeitung einzubringen. <p>[REDACTED]</p> <ul style="list-style-type: none"> > [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] 			
	<p>HH:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Zur Umsetzung würden Berichte zu Erprobungsprojekten bereitgestellt. Nutzen werde dadurch aufgezeigt. > Zunächst solle ein Überblick über erste Umsetzungen der Registermodernisierung geschaffen und mithilfe dessen eine Konsolidierung aufgebaut werden. > Über die MPK bestehe die Verpflichtung im November einen entscheidungsfähigen Entwurf anzubieten. 			
	<p>ST:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Bis zur Bildungsministerkonferenz müsse ein Entwurf stehen. Es bedürfe eines Hinweises zum Vorgehen. Es müsse parallel über die Konsolidierung gesprochen werden. 			
	<p>HH:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Mit der SDG-Verordnung von HH gebe es einen funktionsfähigen Pfad. 			

TOP	Datennutzung	Ziel des TOP	Quelle	BE
25.2	Zusammenarbeit mit den Fachministerkonferenzen	Beschluss	2021/25	HH, BW, BY, NW, Bund
BV	Beschluss 2024/27 <ol style="list-style-type: none"> 1. Der IT-Planungsrat begrüßt das Positionspapier der Gesamtsteuerung Registermodernisierung. Der IT-Planungsrat bittet die Gesamtsteuerung Registermodernisierung über die strategische Begleitung und die operativen Erprobungsprojekte die digitalfachlichen Strukturen der Fachministerkonferenzen zu adressieren und strukturierte Arbeitsbeziehungen aufzunehmen. 2. Der IT-Planungsrat bittet die Gesamtsteuerung Registermodernisierung bei der Ansprache der Fachministerkonferenzen die Fachpolitischen Sprecher einzubeziehen. 3. Der IT-Planungsrat bittet die Gesamtsteuerung Registermodernisierung in einem Jahr über die Zusammenarbeit mit den Fachministerkonferenzen zu berichten. 4. Der IT-Planungsrat bittet die durch Beschluss 2023/22 etablierten RegMo-Koordinatoren in allen Bundesländern und dem Bund darum, die entsprechenden Prozesse zu begleiten. 			
ON	Diskussion Der BV wird einstimmig beschlossen.			

Informationssicherheit

TOP	Informationssicherheit	Ziel des TOP	Quelle	BE
26	Bericht des Themenpaten <ul style="list-style-type: none"> › Impuls und strategischer Rahmen › Mündlicher Bericht ohne Unterlagen 	Diskussion	2022/42 2024/03	Bund

Grüne Liste

TOP	Thema	Ziel des TOP	Quelle	BE
05	Postfach- und Kommunikationslösungen › Ausarbeitung und Zielarchitektur	Beschluss		ST, HH, FITKO
BV	Beschluss 2024/28 <ol style="list-style-type: none"> Der IT-Planungsrat beauftragt das Föderale IT-Architekturboard und unter Beteiligung der für die zu betrachtenden Postfachinfrastrukturen verantwortlichen Stellen mit der Ausarbeitung einer Zielarchitektur zur Konsolidierung von Postfach- und assoziierten Kommunikationslösungen zu Bürgern, Unternehmen und Organisationen in der föderalen IT-Landschaft. Ziele sind unter anderem die Reduktion der Komplexität in der föderalen IT-Landschaft, die Homogenisierung von Schnittstellen für die Anbindung, Authentifizierung und Adressierung von Postfächern sowie die gezielte Förderung von Ende-zu-Ende-verschlüsselten Lösungskonzepten. Der IT-Planungsrat beauftragt ergänzend das FITKO-Architekturmanagement mit der Entwicklung von Referenzarchitekturen und möglicher Transitions- und Migrationswege. Dabei ist die Fachebene der Fachministerkonferenzen (FachMK) regelmäßig einzubinden. Das FITKO Architekturmanagement hat bei der Aufnahme von Anforderungen und der Erarbeitung einer Zielarchitektur die relevanten Entwicklungen auf europäischer Ebene zu berücksichtigen, insbesondere muss die Zielarchitektur konform zur SDG-Verordnung und zur EU Digital Identity Wallet sein. Das Föderale IT-Architekturboard berichtet einen ersten Status zur 45. Sitzung am 13.11.2024; das Ergebnis des Vorhabens (abgestimmte Anforderungen, Zielarchitektur, Einschätzung zu finanziellen Auswirkungen insbesondere bei betroffenen öffentlichen Stellen und weiteres Vorgehen) wird auf der 46. Sitzung des IT-Planungsrats präsentiert. 			
PN	Protokollnotiz (Bremen) Insbesondere sind die Beschlüsse 2023/48 des IT-Planungsrats sowie der 30. AL-Runde zur Vereinheitlichung der bestehenden Postfachsysteme (Postfach 2.0 und OZG-PLUS-Postfach) durch die Länder Bayern und Bremen mit den notwendigen Ausbaustufen gegenüber der Verwaltung und den Unternehmen zu berücksichtigen.			
PN	Protokollnotiz (Bayern) Es ist essentiell, dass das Zielbild unter Beteiligung der verantwortlichen Stellen entwickelt wird. Zudem wird darauf hingewiesen, dass eine größtmögliche Konsolidierung zwar wünschenswert ist, aufgrund der hohen Komplexität in technischer, rechtlicher und organisatorischer Hinsicht aber ggf. auch mehr als eine Lösung im Ergebnis stehen kann.			

TOP	Thema	Ziel des TOP	Quelle	BE
07.1	Verbindungsnetz Teilnehmerpreise	Beschluss		Bund
BV	Beschluss 2024/29 Der IT-Planungsrat beschließt gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 5 IT-NetzG den in der Anlage dargestellten Leistungskatalog für das NdB-Verbindungsnetz in der Version 2.9 mit den neuen Teilnehmerpreisen für das Jahr 2023.			
07.2	AG Verbindungsnetz Jahresbericht	Beschluss		HH
BV	Beschluss 2024/30 <ol style="list-style-type: none"> Der IT-Planungsrat nimmt den Jahresbericht 2023 des Arbeitsgremiums Verbindungsnetz (AGV) zur Kenntnis. Er bittet das Arbeitsgremium Verbindungsnetz um die Einrichtung eines halbjährlichen Reportings bezüglich der Zertifizierungsstatus aller VN-Teilnehmer. Darüber hinaus sind durch das Arbeitsgremium Verbindungsnetz in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe Informationssicherheit Vorschläge auszuarbeiten, wie die Ziele aus dem Umsetzungsplan zur Leitlinie für die Informationssicherheit in der öffentlichen Verwaltung 2018, Handlungsfeld 2: Absicherung IT-Netzinfrastruktur öffentliche Verwaltung nachhaltig und tatsächlich erreicht werden können. Das Arbeitsgremium Verbindungsnetz wird gebeten zur 46. Sitzung des IT-Planungsrats zu den Punkten 2 und 3 zu berichten. 			
07.3	AG Verbindungsnetz Besetzung	Beschluss	2015/43 2024/10	HH
BV	Beschluss 2024/31 Der IT-Planungsrat besetzt das Arbeitsgremium Verbindungsnetz rückwirkend ab dem 01.01.2024 gem. § 6 Abs. 2 IT-NetzG sowie gem. § 13 Abs 1 GO der AG V mit den Ländern Hamburg, Bremen und Brandenburg. Die künftigen Neubesetzungen erfolgen bis auf weiteres laut der beschlossenen Regelung der GO vom 07.12.2023 zur Rotation und bedürfen keiner weiteren Regelung des IT-Planungsrates.			
08	EVB-IT <ul style="list-style-type: none"> › Empfehlung der neu verhandelten Rahmenvereinbarungen › Bereitstellung der Vertragsmuster › Weiterentwicklung der EVB-IT um Anforderungen der Digitalen Souveränität 	Beschluss		Bund
BV	Beschluss 2024/32			

TOP	Thema	Ziel des TOP	Quelle	BE
	<ol style="list-style-type: none"> Der IT-Planungsrat nimmt die neu verhandelte EVB-IT Rahmenvereinbarung sowie die Bereitstellung aller elf bestehender EVB-IT Vertragsmuster in der Anwendung EVB-IT digital zur Kenntnis und bedankt sich bei der Arbeitsgruppe EVB-IT. Der IT-Planungsrat empfiehlt seinen Mitgliedern die Nutzung der EVB-IT Rahmenvereinbarung in der Anwendung EVB-IT digital. 			
	<div> <div></div> <div></div> </div>			
12	XFoerderleistungsbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> › Föderaler IT-Standard › Überführung in den Regelbetrieb 	Beschluss		BY
BV	Beschluss 2024/33 <ol style="list-style-type: none"> Der IT-Planungsrat bittet den Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatsministerium für Digitales, bis zur 46. Sitzung des IT-Planungsrates die Fachkonzeption mit FITKO, Bund und Ländern abzuschließen und den Standard „XFoerderleistungsbeschreibung“ zum Beschluss vorzulegen. Bund und Länder werden zur aktiven Teilnahme in den Gremien des Standardisierungsvorhabens aufgerufen. Der IT-Planungsrat stellt die dafür im Wirtschaftsplan 2024 vorgesehenen Mittel bereit und beauftragt die FITKO und den Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatsministerium für Digitales, die Betriebsüberführung und den künftigen Betrieb des Standardisierungsvorhabens „XFoerderleistungsbeschreibung“ vorzubereiten. 			
16	E-Rechnung <ul style="list-style-type: none"> › Projektplanung 	Diskussion	2024/07	Bund
PN	Protokollnotiz (Hessen) <p>Hessen plant zum jetzigen Zeitpunkt keine Nutzung der zentralen Lösung. Aus dem Projekt darf daher kein Anschluss- und Benutzungszwang der zentralen Lösung für öffentliche Auftraggeber entstehen.</p>			
18	Digitale Planungsplattform <ul style="list-style-type: none"> › Aufbau einer Planungsplattform am Beispiel Wasserstoffhochlauf 	Beschluss		HH
BV	Beschluss 2024/34 <ol style="list-style-type: none"> Der IT-Planungsrat nimmt die beabsichtigte Entwicklung einer digitalen Ende-zu-Ende-Plattform für den Anwendungsfall „Wasserstoffhochlauf“ zur Kenntnis und begrüßt die Initiative. 			

TOP	Thema	Ziel des TOP	Quelle	BE
	<ol style="list-style-type: none"> Der IT-Planungsrat empfiehlt bereits entwickelte Lösungen in den Fokus für die Umsetzung der Plattform im Anwendungsfall „Wasserstoffhochlauf“ zu nehmen, um Parallelentwicklungen zu vermeiden und die Erstellung von Plattformen zu unterstützen. Der IT-Planungsrat bittet den Bund die fachliche und technische Übertragung von bisherigen IT-Umsetzungen – insbesondere des EfA Umsetzungsvorhabens „Bürgerbeteiligung und Information“ – zu prüfen. Gleichfalls ist die infrastrukturelle, interoperable Anbindung (Schnittstelle) der bereits existierenden Beteiligungsplattformen in den Ländern im Sinne vorhandener und etablierter Kollaborations- und Beteiligungsinstrumente zu prüfen. 			
PN	Protokollnotiz (Rheinland-Pfalz, Sachsen) Rheinland-Pfalz bittet um die Einbindung der Beteiligungsplattform Sachsen und wenn vorhanden weitere schon verfügbare Kollaborations- und Beteiligungsinstrumente ebenfalls zu prüfen.			
20	Governikus <ul style="list-style-type: none"> › Produktfinanzierung › Produktübernahme 	Beschluss		HB, FITKO
BV	Beschluss 2024/35 <ol style="list-style-type: none"> Der IT-Planungsrat prüft die zukünftige Finanzierung des IT-Planungsrat-Produkt „Anwendung Governikus“ ab dem 01.01.2026 aus dem Stammbudget der FITKO. Er beauftragt die Berichterstatter, die dafür erforderlichen Schritte zusammen mit der Governikus vorzubereiten und zur 45. Sitzung des IT-Planungsrates entsprechende Informationen und Daten bereitzustellen. Diese Informationen beinhalten insbesondere eine Übersicht <ol style="list-style-type: none"> wie sich die Übernahme der Finanzierung voraussichtlich auf die Höhe des FITKO Budgets auswirkt, einschließlich einer Liste der zu finanzierenden Dienste, wie sich die Übernahme gemäß der Aufteilung des FITKO-Budgets auf die einzelnen Mitglieder des IT-Planungsrates auswirkt, eine Projektion der Kostenentwicklung der Anwendung Governikus sowie sonstige finanzrelevante Informationen. Weiterhin hat vor der Entscheidung eine Evaluation zu erfolgen, welche Komponenten bzw. (Teil-)Produkte der Anwendung Governikus von welchen Mitgliedern des IT-Planungsrates genutzt werden und wie hoch der Kostenanteil dieser Komponenten/ (Teil-) Produkte an den Gesamtkosten der Anwendung ist. Anschließend ist zu prüfen, ob alle (Teil-) Produkte beibehalten werden sollen oder ob die Finanzierung und Ausrichtung der Anwendung Governikus anzupassen ist. 			

TOP	Thema	Ziel des TOP	Quelle	BE
22	Umsetzungsstand SDG-Anforderungen <ul style="list-style-type: none"> Information und Sensibilisierung zur Datenpflege 	Beschluss		Bund
BV	Beschluss 2024/36 <ol style="list-style-type: none"> Der IT-Planungsrat nimmt den Bericht zum Umsetzungsstand der Anforderungen aus der Verordnung (EU) 2018/1724 über die Einrichtung eines einheitlichen digitalen Zugangstors (Single Digital Gateway, SDG) zur Kenntnis. Der Umsetzungsstand für jeden betroffenen EfA Online-Dienst wird auf der OZG-Informationsplattform vermerkt. Die Umsetzung der SDG-Anforderung wird im Rahmen der OZG-Umsetzung und der Umsetzung „Gesamtsteuerung Registermodernisierung“ weiter priorisiert. Darüber hinaus bekräftigt der IT-Planungsrat seinen Beschluss 2019/34 und hält das Netzwerk "Einheitlicher Ansprechpartner" für eine hilfreiche Komponente, um die Anforderungen in Bezug auf wirtschaftsrelevante Verwaltungsleistungen bei der Umsetzung der SDG-VO zu erreichen. 			
23	EfA-Parametrisierung <ul style="list-style-type: none"> Vorgehensweise und Umsetzungsfrist 	Beschluss		HH, FIT-AB
BV	Beschluss 2024/37 <ol style="list-style-type: none"> Die standardisierte Vorgehensweise der EfA-Parametrisierung ist als Teil des EfA-Prinzips ab dem 01.01.2026 verbindlich zu nutzen. Der IT-Planungsrat bittet jeweils zur Frühjahrssitzung um einen Bericht über den Stand der EfA-Parametrisierung für EfA Onlinedienste. Der IT-Planungsrat bittet darüber hinaus <ol style="list-style-type: none"> die FITKO, die notwendigen Weiterentwicklungen an den Produkten des IT-Planungsrats (FIM, PVOG, DVDV und FIT-Connect) einzuplanen, das Föderale IT-Architekturboard, die aktuellen EfA-Mindestanforderungen zu prüfen und notwendige Anpassungen zur Umsetzung der EfA-Parametrisierung der AL-Runde vorzulegen und die AL-Runde, eine hauptverantwortliche Stelle für die Koordinierung und Weiterentwicklung der EfA-Parametrisierung zu benennen. 			
PN	Protokollnotiz (Bayern) <p>Eine dezentrale Umsetzung in den Landesredaktionen wird aufgrund des enormen Aufwands und den damit einhergehenden Kosten für unwirtschaftlich erachtet. Deshalb wird vorgeschlagen, nach dem Prinzip „Einer-für-alle“, ein zentrales Self-Service-System zur Erfassung und Pflege der EfA-Parameter, die nur für die Nachnutzung von Online-Diensten benötigt werden, bereitzustellen. Außerdem enthält das</p>			

TOP	Thema	Ziel des TOP	Quelle	BE
	„Pflegekonzept für die Bereitstellung der Parameter für die EfA-Parametrisierung“ aus Sicht BY eklatante Schwächen und Risiken. Daher wird im Falle einer dezentralen Umsetzung in den Landesredaktionen davon ausgegangen, dass zumindest die Finanzierung und der Umsetzungsumfang inkl. der konkreten fachlichen und technischen Anforderungen an die Landesredaktionen vorab und in Abstimmung mit den Ländern abschließend geklärt werden.			
PN	Protokollnotiz (Hamburg) In der Diskussion bestand dahingehend Einvernehmen, dass die Frist zur verbindlichen Nutzung der EfA-Parametrisierung (01.01.2026) beinhaltet, dass die Länder die nötigen technischen und organisatorischen Voraussetzungen spätestens bis dahin schaffen.			
27	FIM-Baustein › Kommissarische Übergabe FIM-Baustein Leistung an die FITKO	Beschluss		ST, FITKO
BV	Beschluss 2024/38 <ol style="list-style-type: none"> Der IT-Planungsrat beauftragt die FITKO, in enger Zusammenarbeit mit Sachsen-Anhalt, die Übernahme aller Aufgaben des FIM-Bausteins Leistungen von Sachsen-Anhalt durch die FITKO einzuleiten. Er bittet beide Berichterstatter, dabei die Kontinuität des fachlichen und operativen Betriebs des Bausteins unter allen Umständen zu gewährleisten. Der IT-Planungsrat bittet die FITKO, die kommissarische Leitung des FIM-Bausteins Leistungen ab dem 01.07.2024 so weit wie möglich zu übernehmen. Er bittet Sachsen-Anhalt, diejenigen Aufgaben, die für das Aufrechterhalten des fachlichen und operativen Betriebs des Bausteins essentiell sind, weiter wahrzunehmen, bis diese essentiellen Aufgaben vollständig durch die FITKO übernommen worden sind. Das betrifft insbesondere die vertragliche Auftraggeberschaft gegenüber den für den Baustein Leistungen tätigen Dienstleister. Die FITKO übernimmt kommissarisch die Leitung des Bausteins Leistung. Bezüglich des weiteren Vorgehens stimmt sich die FITKO mit der FG FIM ab und legt der AL-Runde in der 33. Sitzung (03.09.2024) einen gemeinsam erarbeiteten Lösungsvorschlag vor. Der IT-Planungsrat dankt Sachsen-Anhalt für die geleistete Pionierarbeit im Bereich der Standardisierung und den zuverlässigen Betrieb des FIM-Bausteins Leistungen. 			
PN	Protokollnotiz (Bayern)			

TOP	Thema	Ziel des TOP	Quelle	BE
	Es wird davon ausgegangen, dass auch bei einer Übernahme der Aufgaben des FIM-Bausteins Leistungen durch die FITKO die intensiven Abstimmungen mit den Bundesländern und die Berücksichtigung deren Anforderungen (z.B. bei der Weiterentwicklung des XZuFi-Standards) unverändert fortgeführt werden.			
29	Finanzierung Schwerpunktthemen › Mittelfreigabe	Beschluss	2022/42 2024/03	Bund
BV	Beschluss 2024/39 <ol style="list-style-type: none"> Der IT-Planungsrat beschließt, dass Projekte der Schwerpunktthemen mit Blick auf und Mehrwert für die in Erstellung befindliche Föderale Digitalstrategie aufgesetzt werden. Der IT-Planungsrat bittet Vorsitz, stellvertretenden Vorsitz und kommenden Vorsitz, zeitnah darüber zu befinden, ob die angemeldeten Projektmittelbedarfe auf die Ziele der Strategie einzahlen, und die Mittel freizugeben. 			

Teilnehmerliste:

[illegible]